

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2018

C  
A  
R  
I  
T  
A  
S  
-  
S  
O  
N  
N  
T  
A  
G

## Jeder Mensch braucht ein Zuhause

In Deutschland fehlen 1 Million Wohnungen.



[Zuhause-fuer-jeden.de](http://Zuhause-fuer-jeden.de) / [#Zuhausefuerjeden](https://twitter.com/Zuhausefuerjeden)





## Jeder Mensch braucht ein Zuhause

So lautet das Caritas-Jahresthema für 2018 und den Caritas-Sonntag am 23.09. - es knüpft an die Kampagne des letzten Jahres "Zusammen sind wir Heimat" an.

Der Caritasverband Düren-Jülich hat im Frühjahr einen Schulwettbewerb zum Thema „Zeig mir deine Heimat“ ausgelobt. Auf zehn aussagekräftigen Motivwänden stellen Jugendliche ihre verschiedenen Vorstellungen von und Erfahrungen mit ihrer Heimat dar. Die eingereichten Kollagen sind in einer Wanderausstellung zu sehen. Die Orte und Zeiten dieser Ausstellung können im Caritasverband erfahren und vereinbart werden unter der Telefonnummer 02421 48148.

Ein Zuhause, das Recht auf eine Wohnung, steht jedem Menschen laut Grundgesetz zu. Leider ist dies nicht selbstverständlich. Inzwischen sind nicht nur die Randgruppen unserer Gesellschaft betroffen, das Problem der Wohnungsnot ist in der sogenannten Mitte der Gesellschaft angekommen. Mittlerweile sind bezahlbare Wohnungen in vielen Städten und Regionen Deutschlands, auch hier bei uns, Mangelware. Es gibt zu wenige Sozialwohnungen und selbst für Familien mit zwei Einkommen ist es eine Herausforderung, ausreichend großen Wohnraum zu finden, der bezahlbar ist.



**Jeder Mensch  
braucht ein Zuhause**

**Caritas-Kampagne 2018**

Foto: Caritasverband

Als Richtwert für die Ausgaben für Miete und Wohnkosten gilt ein Drittel des Einkommens – 1,6 Millionen Menschen zahlen mehr als die Hälfte ihres Einkommens; 1,3 Millionen bleibt nach Abzug der Wohnkosten weniger als das Existenzminimum.

Es bleibt dringende Aufgabe des Caritasverbandes und seiner Fachverbände, Anwalt zu sein für die Menschen, die ihr Recht auf eigenen Wohnraum nicht mit ihren eigenen Ressourcen durchsetzen können. In Jülich gibt es z.B. den Fachverband IN VIA, der sich mit seiner Fachberatung, mit Wohngruppen, betreutem Wohnen und dem Café Gemeinsam in der Stiftsherrenstraße stark dafür macht. Das Projekt „Hand in Hand“ von Gemeindesozialarbeit und Pfarrei, in Kooperation mit dem SkF und der Stadt Jülich, begleitet u.a. hilfeschuchende Menschen bei der Wohnungssuche.

Der Caritasverband Düren-Jülich macht auf den Wohnungsmangel und die Auswirkungen für die betroffenen Menschen während der Baumesse in Düren vom 21. bis 23.9.2018 auf dem Annakirmesplatz aufmerksam.

Mit dem Ausstellungsmodul „Badewanne“ der Caritas-Kampagne wird der zentrale Faktor von Wohnungsnot zur Diskussion gestellt.

Sylvia Karger, Caritasverband Düren-Jülich

## Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag

Anlässlich des jährlichen Welt-Alzheimer-tages findet auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung zum Thema Demenz statt.

Das Motto des Welt-Alzheimer-tages 2018 lautet:

**„Bewegt gemeinsam -**

**Gemeinsam bewegen“**

Die Koordinationsstelle „Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“ lädt alle Interessierten herzlich ein!

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, dem 21.09.2018, von 10.00 bis 15.00 Uhr, im Kreishaus Düren.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 14. September 2018

Informationen und Anmeldung bei:

Maria Franken, Tel: 02421 2216418

Mail: amt51@kreis-dueren.de

## 7. Jülicher Friedenslauf

Auch in diesem Jahr laufen wieder Schüler und Schülerinnen in Jülich für den Frieden - wie bereits im Sommer-Pfarrbrief berichtet.

Der Startschuss ist am 21. September um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Bitte unterstützen Sie die Kinder!





Zeit und Lust, Familien und Nachbarn zu treffen?  
Dann kommen Sie zu unserem großen

**Picknick für Familien  
und Menschen, die Zeit haben**

Invitation to a picnic for families and neighbours  
Piknikte buluşalım! Tüm komşularımız aileleriyle birlikte davetlidir

Am Sonntag, den 9. September, findet um 11.00 Uhr wieder das Picknick für Familien im Andreashaus in Lich-Steinstraß statt. Um 10.30 Uhr wird bereits zum Gottesdienst für Familien eingeladen - siehe 

Bitte bringen Sie Essgeschirr, Trinkbecher, Besteck und eine Picknickdecke mit.  
Wer möchte, kann etwas zum Buffet beitragen!

*Familien schaffen wir nur gemeinsam.*

**Familienmesse in St. Rochus  
am Sonntag,  
2. September 2018, um 9.30 Uhr**

**Thema: „Hab keine Angst!“  
(Bibelgeschichte Matthäus 8,  
„Jesus bändigt den Sturm und den See“)**

Nick & Jonas, 6 Jahre  
Kita St. Rochus



## Gottesdienste für kleinere Kinder

Herzliche Einladung an Familien mit kleinen Kindern, sich zu kindgemäßen Gottesdiensten auch nach der Sommerpause zu treffen.

Der „**Kleinkinderwortgottesdienst**“ findet einmal im Monat sonntags um 10.30 Uhr bei der Kirche St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß im Andreashaus statt.

Wir hören gemeinsam biblische Geschichten und andere Erzählungen, singen, beten und basteln miteinander. Die nächsten Termine:  
**9.9./ 14.10./ 11.11./ 9.12.**



LUZIE - Foto: Barbara Biel

Die „**Kinderkirche**“ ist ein Angebot für Kinder bis zu 10 Jahren, bei dem „Luzie“ zu einem kindgerechten Gottesdienst im Kinderkirchenraum der Propsteikirche einlädt - zeitgleich zur Sonntagsmesse um 10.45 Uhr.

Die nächsten Termine:  
**23.9. / 14.10. / 18.11.**

**Wir freuen uns auf EUCH!**

# Familie + Kinder

## Kommunionkinder im Aachener Dom

Der Gemeinderat St. Josef Krauthausen hat seine diesjährigen zwölf Kommunionkinder zu einem Ausflug am 17. Juni nach Aachen eingeladen. Zusammen mit vier Messdienern und den beiden Katechetinnen als Begleitung ging es mit der Bahn über Düren nach Aachen.



Foto: Hans Herzog

Vor dem Hauptbahnhof der CHIO-Stadt begrüßte uns ein Pferdequartett, das sofort erstürmt wurde. Anschließend wurden um Dom und Rathaus zahlreiche Brunnen und Skulpturen besichtigt. Dabei gab es viel Interessantes zu erfahren, wie das Bahkauw (Bachkalb) am Büchel den nachts heimkehrenden Zechern die letzten Groschen stibitzte oder wie der Hühnerdieb dummerweise neben einem Huhn auch einen Hahn gestohlen hatte, der ihn verriet.

Außerdem erfuhren wir, dass der Eroberung von Aachen durch den Jülicher Herzog durch den wehrhaften Schmied und dessen Hammer ein schnelles Ende bereitet wurde.

Nach der Mittagspause ging es im Aachener Dom weiter mit einer Domführung unter dem Motto „Kinder führen Kinder“. Als erstes hörten wir von der Dombau-Sage und konnten am bronzenen Eingangsportal den Daumen des Teufels ertasten, den dieser in seiner Wut beim Zuschlagen des Portals verloren hatte, nachdem sich der Teufel mit der Seele eines Wolfs statt der eines Aachener Bürgers zufrieden geben musste.

Im Innern des Doms hörten wir viel Interessantes zur rein goldenen Platte am Altar, über den Barbarossa-Leuchter, die Goldene Kanzel mit ihrer schmuckvollen römischen Trinkschale sowie die prunkvollen Marien- und Karlsschreine. Auf der Empore konnten wir den Marmorthron Karls des Großen bestaunen und das Mühlespiel auf einer Seitenplatte des Throns entdecken.

Nach der Domführung gab es zur Stärkung für den Rückweg für jeden noch zwei Kugeln Eis. Am Hauptbahnhof verabschiedeten sich die Kinder sitzend auf den Pferde Rücken von Aachen mit dem Halleluja-Lied „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt.“

Hans Herzog



Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei

# Gemeindefest

St. Adelgundis Koslar-Engelsdorf

am 9. September 2018

- 10.30 Uhr** Kinder- + Familiengottesdienst in der Kirche
- 11.30 Uhr** Eröffnung des Gemeindefestes mit einem bunten Programm für Jung und Alt
- 15.00 Uhr** Kinderchor Adelgundisspatzen

Cafeteria  
Riesenrutsche  
Mini-Golf  
Waffeln  
Kinderspiele



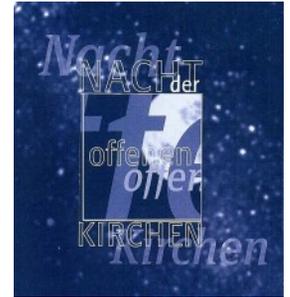
Kinderschminken

Grill  
Fritten  
Getränke  
Reibekuchen  
Verlosung

## Nacht der offenen Kirchen in Jülich

Am 5. Oktober 2018 sind Sie wieder eingeladen zu einem besonderen und erlebnisreichen Abend in Jülich.

Von 20 bis 23 Uhr öffnen viele Kirchen in der Stadt und einigen Stadtteilen weit ihre Türen zur 8. Nacht der offenen Kirchen - mit einem ökumenischen Abschluss um 23 Uhr in der Propsteikirche.



Unter dem Thema „**UNTERWEGS**“ wartet auf alle ein abwechslungsreiches Programm. Es gibt zwischen den Angeboten genügend Zeit, den Ort zu wechseln. Besuchen Sie auch die Kirchen außerhalb der Innenstadt!

### Veranstaltungsorte 2018:

- **St. Andreas + Matthias**, Lich-Steinstraß
- **Christuskirche**, Düsseldorfer Str.
- **St. Franz Sales/Jugendkirche**, Nordviertel
- **Freie ev. Gemeinde**, Margaretenstr. 2
- **St. Adelgundis**, Koslar
- **St. Martinus**, Barmen
- **Propsteikirche**, Marktplatz
- **St. Rochus**, Heckfeld
- **Schlosskapelle**, Zitadelle
- **St. Stephanus**, Selgersdorf

Weitere Infos auf Flyern, Plakaten und Homepage:  
[www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de)

# eingeladen

## Firmfeiern 2018

Anfang Juli bekräftigten 73 Jugendliche und junge Erwachsene in drei Firmfeiern der Pfarrei Heilig Geist Jülich ihren Glauben und empfangen das Sakrament der Stärkung. Die Firmgottesdienste fand alle in der Jugendkirche in St. Franz Sales statt und waren von einer Gruppe den Jugendlichen intensiv vorbereitet worden - musikalisch wurden sie mitgestaltet von den Jugendchören Echo und Soluna sowie von einer Jugendband.

Allen, die die Feiern in vielfältiger Weise mitgestaltet haben - insbesondere dem Firmspender Weihbischof Dr. Johannes Bündgens - sei noch einmal herzlich gedankt.

Den vielen aktiven FirmbegleiterInnen, die die Firmvorbereitung in diversen Basisangeboten und Aktivprojekten lebendig und jugendnah gestaltet haben, sagt das Pastoralteam einen besonderen Dank für ihr großes Engagement. **Vergelt's Gott!**

Pastoralreferentin Barbara Biel

## Jugendmesse

Das Jugendkirchenteam lädt die Neu-Gefirmten und alle Jugendlichen der Pfarrei herzlich ein zur nächsten Jugendmesse am Samstag, den 22. September, um 17.30 Uhr in der Jugendkirche in St. Franz Sales, Ecke Artilleriestr./Nordstr. in Jülich.

## Einsegnung des Jugendkirchenraums

Das Projekt „Errichtung eines barrierefreien Begegnungsraums der Jugendkirche Jülich“ geht seinem Ziel entgegen. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen, die Inneneinrichtung wird zurzeit geliefert und montiert.

Mit der großen Unterstützung von vielen Institutionen und Initiativen, vieler SpenderInnen und Sponsoren konnte die notwendige Finanzierung für dieses Zukunftsprojekt aufgebracht werden. An dieser Stelle seien zunächst diejenigen genannt, die den größten finanziellen Beitrag geleistet haben: Pfarrei Heilig Geist, Bistum Aachen, Aktion Mensch, Leader-Projekt an Inde und Rur, Verein Andere Zeiten, Sparkasse Düren, Pax-Bank Aachen.

Darüber hinaus sind unzählige kleine und große Spenden für das Jugendkirchenprojekt und die Verwirklichung des Umbaus eingegangen - über Crowdfunding und Benefizaktionen wie Konzerte, Auktion und Feste sowie über Spenden und Kollekten.

## Herzlichen Dank für das Engagement!

... und herzliche Einladung zur Einsegnungsfeier des Jugendkirchenraums an der Saleskirche am Freitag, den 5. Oktober, um 19 Uhr (anschließend ist „Nacht der offenen Kirchen“).

## Nähere Infos im Oktober-Pfarrbrief.

Pastoralreferentin Barbara Biel



## Matinee zur Marktzeit im September mit kulinarischem Finale

Die erste Matinee nach den großen Ferien findet am Samstag, den 15. September 2018, statt und zeichnet sich durch mehrere Besonderheiten aus.

Zum einen feiert unsere Vleugels-Orgel ihren 20. Geburtstag. Das herausragende Instrument, das 1998 von der Firma Vleugels aus Hardheim erbaut wurde, beeindruckt sowohl in handwerklicher als auch in künstlerischer Aussagekraft.

Darüber hinaus beginnt im September der neu gegründete „Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist“ mit seiner Arbeit - weitere Infos im nächsten Pfarrbrief.

Als ganz besonderes Element wird diese Matinee zum dritten Mal mit einem kulinarischen Finale enden: Im Anschluss an diese Matinee sind alle Besucher zum Verweilen neben bzw. vor der Kirche bei Grünkohl mit Mettwurst bzw. Kassler oder - ganz exquisit - Boeuf Bourguignon eingeladen!

Der Höhepunkt der Matinee ist aber natürlich die Musik, die auf der Orgel dargebracht wird von einem außergewöhnlichen Interpreten - Stefan Palm.

Prof. Stefan Palm, der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde (z.B. Internationaler Musikwettbewerb der ARD, Bach-Preis Wiesbaden, Liszt - Wettbewerb Budapest, Karl Richter - Wettbewerb Berlin, Internationaler Orgelwettbewerb Speyer), ist seit 2015 Professor für Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, deren Leitung er seit 2016 als Rektor übernommen hat.



Foto: Olaf D. Henning

Stefan Palm spielt berühmte Werke von Léon Boellmann (Suite Gothique), Wolfgang Amadeus Mozart (Andante) und Charles-Marie Widor (Toccatina aus der 5. Symphonie). Wie immer ist der Eintritt frei. Natürlich freuen wir uns über eine Spende nach dem kleinen Konzert, gerne auch für den kulinarischen Abschluss. Der Überschuss kommt dem neuen Förderverein zu Gute.

Zu dieser besonderen „Matinee mit Orgeljubiläum und kulinarischem Finale“ möchten wir alle sehr herzlich einladen!

Kommen Sie zahlreich zu diesem Fest!

Beginn am 15. September ist – wie immer – um 12.05 Uhr.

GdG-Kantor Christof Rück

# offene Kirche

## Neuer Sonntagabend

offen  
spirituell  
einladend

- **Sonntag, den 9.9., 19 Uhr in der Propsteikirche**  
„spürBar - Prüfungssegen“

In diesem Gottesdienst der Katholischen Studentengemeinde Jülich - KSG - geht es um den Segen Gottes für Menschen in Prüfungssituationen. Besonders in den Zeiten, die uns herausfordern und prüfen, dürfen wir auf den Segen Gottes hoffen.

Wir freuen uns darauf, diesen Gottesdienst so miteinander zu feiern, dass Gott spürbar wird.

Alexander Peters / KSG Jülich

- **Sonntag, den 23.9., 19 Uhr in der Propsteikirche**  
"Wenn jeder gibt, was er hat "

Unter diesem Motto sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich an diesem Abend Zeit zu nehmen für sich selbst, die Mitfeiernden und für Gott.

Wir feiern einen Spontangottesdienst zur „Frohen Botschaft“, zum Evangelium des Sonntags, und wollen uns miteinander dem Text nähern, indem wir singen, hören, reden und still sind.

Claudia Werner und Team

## Neuer Sonntagabend

offen  
spirituell  
einladend

Die Gottesdienste des Neuen Sonntagabends sind offen für alle Suchenden und Fragenden, für alle, die Gemeinschaft und neue Formen des Feierns ausprobieren wollen. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit!

## City-Kirche im September

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



- |          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| Sa 1.9.  | 11.50-12.00 Uhr | <b>Unterbrechung</b>   |
| Do 6.9.  | 11.00-13.00 Uhr | <b>AnsprechBAR</b>   |
| Sa 8.9.  | 09.00-09.30 Uhr | <b>„Kommt und seht“</b><br>Stille eucharistische Anbetung                                    |
| So 9.9.  | 19.00 Uhr       | <b>Neuer Sonntagabend</b><br>„spürBAR – Prüfungssegen“                                       |
| Do 13.9. | 11.00-13.00 Uhr | <b>AnsprechBAR</b>   |
| Sa 15.9. | 12.00 Uhr       | <b>Matinee zur Marktzeit</b><br>mit kulinarischem Finale<br>Orgelmusik mit Prof. Stefan Palm |
| Do 20.9. | 11.00-13.00 Uhr | <b>AnsprechBAR</b>   |
| Sa 22.9. | 09.00-09.30 Uhr | <b>„Kommt und seht“</b><br>Stille eucharistische Anbetung                                    |
| So 23.9. | 19.00 Uhr       | <b>Neuer Sonntagabend</b><br>„Wenn jeder gibt, was er hat“                                   |
| Do 27.9. | 11.00-13.00 Uhr | <b>AnsprechBAR</b>   |

Die „**Stille eucharistische Anbetung**“ findet samstags um 9.00 Uhr statt.

„**Kommt und seht!**“ - Gönnen Sie sich doch diese Zeit der Ruhe und der Begegnung mit Jesus Christus, der sich uns im gewandelten Brot selbst schenkt.

Projektleiterin Citykirche Gem.ref. Beate Ortwein



## Dienst von Pfarrer Josef Jansen



Foto: Josef Jansen  
Friedenslauf 2012

Es ist mir ein Anliegen, Euch und Ihnen, die diesen Pfarrbrief lesen, folgende Gedanken mitzuteilen:

31 Jahre meiner Zeit als Priester habe ich bisher in Jülich gelebt, und die Stadt und viele Menschen, die ich im Laufe der Jahre kennengelernt habe, sind mir ans Herz gewachsen;

ich fühle mich auch von vielen Menschen angenommen.

Gerne habe ich mit Menschen nach Wegen des Glaubens gesucht, möchte das auch weiterhin tun, so lange ich dazu die Kraft habe. Ich habe Menschen in Freude und Leid begleitet bei Taufen, Beichtgesprächen, Hochzeiten, Jubiläen und in Krankheit und Trauer.

Es war und ist mir wichtig, all dies bei der Feier der Eucharistie Gott zu übergeben und die Menschen im persönlichen Gebet zu begleiten. All dies wird auch weiter gelten, – soweit es mir möglich ist.

Es tut gut, wenn mir Menschen wünschen: „Bleib gesund! Bleiben Sie gesund! „ Manchmal kommt noch die Bemerkung: „Wir brauchen Dich /Sie noch!“

Dazu möchte ich Folgendes sagen: Gesundheitlich bin ich angeschlagen und muss unbedingt kürzer treten. Gerne werde ich weiterhin den Gottesdienst im Krankenhaus und in den zwei Jülicher Altenheimen feiern. Ebenso lade ich weiter ein zu den Bibelkreisen zusammen mit Maria Schmelzer.

Reduzieren werde ich meine Dienste vor allem bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Ich bitte um Euer und Ihr Verständnis, wenn ich in Zukunft weniger zur Verfügung stehe – ich muss um meiner selbst willen lernen, mehr und mehr ein freundliches, klares NEIN zu sagen.

Ich wünsche allen von ganzem Herzen Mut zum Glauben an einen barmherzigen Gott, Wege in der Freiheit des Geistes Gottes zu gehen und viel Freude am Leben.

Euer/Ihr Josef Jansen

### Gottesdienste im Altenheim Zitadelle

**Di 4.9.** 10.30 Uhr Hl. Messe  
(Pfr. J. Jansen / R. Cober)

**Di 18.9.** 10.30 Uhr Wortgottesfeier (R. Cober)  
anschl. 11.30 Uhr Demenzgottesdienst

**Di 2.10.** 10.30 Uhr Hl. Messe  
(Pfr. J. Jansen / R. Cober)

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

# Veränderung

## Liebe Pfarrangehörige!

Die Erklärung von Josef Jansen möchte ich gerne dazu nutzen, ihm für seinen seelsorglichen und aufopferungsvollen Dienst an dieser Stelle einmal herzlich zu danken.

Sein jetziger offizieller Status als Priester ist „Subsidiar“ („Unterstützer“), was bedeutet, dass er im Rahmen seiner Möglichkeiten seelsorglich unterstützt. Nur manchmal macht er Schlagzeilen, das meiste seines priesterlichen Dienstes geschieht eher abseits der großen Öffentlichkeit in zwischenmenschlichen Begegnungen. Durch seine langjährige Verbundenheit mit Jülich ist er so vielen Jülichern vertraut geworden und ans Herz gewachsen.

„Den HERRN, deinen Gott, sollst du lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lk 10,27).

Gerne wird letzteres „wie dich selbst“ vergessen. Mit seiner eigenen Gesundheit an Leib und Seele gut umzugehen, halte ich für ein christliches Zeugnis, das auch andere motivieren sollte, gut mit sich selbst umzugehen.

Möge Josef Jansen uns noch lange ein aufrechter Zeuge christlichen und priesterlichen Lebens sein!

Pfarrer Josef Wolff

## Baumaßnahme: Kirchturm Selgersdorf

Ende Juli wurde die Sanierung des Turms der St. Stephanus-Kirche in Selgersdorf endlich begonnen. Die Sanierung des Turms ist möglich auch dank der finanziellen wie personellen Unterstützung seitens des Bistums sowie seitens des Denkmalamtes.



Foto: wikicommons

Das Glockengeläut muss während der Bauphase abgestellt werden. Möglicherweise wird zum Gottesdienst am Samstagabend geläutet. Es wird auch Lärmbeeinträchtigungen geben, für die wir um Verständnis bitten.

Die schon lange geplante Idee zum Umbau der Kirche selbst und zur Herrichtung von nicht sakral genutzten Räumen für das Gemeindeleben ist damit nicht vom Tisch! Aber dazu braucht es eine Entscheidung über die Prinzipien von zukünftigen Investitionen und über die Setzung von Schwerpunkten in unserer Pfarrei Hl. Geist mit den 16 Kirchengebäuden und weiteren Orten kirchlichen Lebens, was Anfang 2020 geschehen soll.

Nach einer voraussichtlichen Baupause während der kalten Winterwochen soll die Turmsanierung im Jahr 2019 fertiggestellt werden.

KV-Mitglied Irene Fröhlich u. Pfarrer Josef Wolff



## Abschied von Mareike Jauß

Obwohl ich es selbst noch kaum glauben kann, sind die drei Jahre meiner Berufseinführung in der GdG Heilig Geist nun schon zu Ende.

Seit August bin ich als Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge am Helios-Klinikum in Krefeld tätig.

Auch wenn die Zeit in Jülich gefühlt wie im Fluge verging, habe ich bei näherem Hinsehen unglaublich viele Einblicke erhalten: Neben Erstkommunion- und Firmvorbereitung konnte ich die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei, Gremienarbeit und Pastoralteam-Entwicklung erleben. In der Begleitung des Jugendkirchen-Teams durfte ich junge Menschen kennenlernen, die sich engagiert auf die Suche nach altersgemäßen Formen von Kirchesein begeben. Meine Schwerpunkte in Hochschulpastoral, Krankenhaus- und Trauerseelsorge haben mir die Chancen und Grenzen kirchlicher Präsenz in einer säkularen Umgebung vor Augen geführt.

Bei alledem habe ich die GdG Jülich als Pfarrei mit einer immensen Vielfalt an Ausdrucksformen und viel Entwicklungspotential erlebt. Viele Projekte, die alleine in den vergangenen drei Jahren auf den Weg gebracht



wurden (z.B. die Einrichtung der Seelsorgebereiche, die Jugendkirche, das Citykirchen-Projekt, der Neue Sonntagabend, ...), zeigen, wie bereichernd gegenseitige Kooperation und Vernetzung sein können.

Nicht zuletzt aufgrund dieser großen Vielfalt hat sich die GdG für mich als wunderbares Lern- und Experimentierfeld erwiesen. Von Anfang an wurden mir vonseiten des Pastoralteams und auch ehrenamtlich Engagierter vielfältige Möglichkeiten eröffnet, Einblicke in das pastorale Tun verschiedenster Felder zu nehmen, aber auch mich selbst nach Lust und Laune auszuprobieren und Erfolge wie Niederlagen einzufahren. Für diese Aufgeschlossenheit, für die Zeit und Energie, die so viele in die Begleitung meiner pastoralen „Gehversuche“ investiert haben, möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Die Zeit in Jülich hat mich in dem Wunsch, als Pastoralreferentin im Bistum Aachen zu arbeiten, bestärkt und mir ein sehr weites Bild von diesem schönen Beruf vermittelt.

Am 31. August beauftragt mich nun Bischof Dr. Helmut Dieser zum pastoralen Dienst im Bistum Aachen mit acht weiteren Gemeinde- und Pastoralreferent/innen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort oder auch bei anderen Gelegenheiten wiedersehen.

Pastoralreferentin Mareike Jauß

# neu beginnen

## Neue Pastoralassistentin

Mein Name ist Linda Schmitt-Thees und ab Ende August werde ich meine Stelle als Pastoralassistentin der Pfarrei Heilig Geist antreten.



Vor 28 Jahren wurde ich in Willich geboren und lernte dort in der Oberstufe durch unseren Schulseelsorger den Beruf des Pastoralreferenten kennen. Ich wollte immer „etwas mit Menschen machen“ und absolvierte nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“.

Schließlich entschloss ich mich zum Studium der katholischen Theologie in Bonn, denn im Beruf der Pastoralreferentin sah ich für mich die beste Möglichkeit, meinen Glauben und meine Kreativität in die Arbeit mit Menschen einzubringen. Ich fand es spannend, dass man sich in diesem Studium Wissen aus vielen verschiedenen Bereichen aneignen kann.

Einbringen möchte ich auch meine Erfahrungen aus der Arbeit bei der Lebenshilfe in Viersen und der ehrenamtlichen Arbeit im Bonner Mentorat sowie meine Vorliebe für jegliches kreatives Arbeiten. Mein Berufswunsch wurde durch ein Praktikum in der Eilendorfer Gemeinde und der Trauerseelsorge an der Grabeskirche in Aachen sehr bestärkt.

Ich konnte sehen, wie viel Freude es macht, dem Gelernten zusammen mit Menschen phantasievoll neue Formen zu geben.

Privat koche und bastle ich gerne, zeichne seit meiner Kindheit Mangas (japanische Comics) mit Vorliebe für die asiatische Kultur. Ich verbringe gerne Zeit mit Freunden und Familie, z.B. beim Wandern oder Radtouren.

Nun bin ich für die Assistenzzeit Richtung Jülich gezogen und werde im ersten Jahr der Berufseinführung die Schulausbildung am Gymnasium Haus Overbach absolvieren und die pastorale Arbeit in der GdG Jülich kennenlernen. Ich freue mich sehr auf die Pfarrei Heilig Geist und die Begegnung mit den Menschen vor Ort.

Pastoralassistentin Linda Schmitt-Thees

### „Au revoir“ und „welcome“

Ein herzliches Dankeschön geht an Mareike Jauß, die uns als junge und hervorragende Theologin drei Jahre in der Pastoral mit ihrem Tun und Denken bereichert hat, ...

... und ein freundliches Willkommen an Linda Schmitt-Thees, die ab September als Pastoralassistentin in der GdG Jülich ihre Berufseinführung gestalten wird.

**Gottes guten Segen beiden auf den Weg!**

Für das Pastoralteam Barbara Biel



## Mit SeniorInnen in die schöne Eifel

Über 40 Senior/innen im Alter zwischen 75 und 90 Jahren aus der Propsteigemeinde, zum Teil mit Rollatoren, freuten sich seit Monaten auf diesen Tag und saßen gut gelaunt und voller Erwartung im Bus. Die Fahrt ging zunächst in die schöne Stadt Monschau.

Hier war Gelegenheit, in das Handwerkerdorf zu gehen und sich an vielen schönen Glas-, Leder-, Keramik- und anderen gefertigten Sachen zu erfreuen und zum Teil auch zu kaufen. Anschließend konnten sich alle im Restaurant an den schon gedeckten Tisch setzen und sich das vorzügliche Mittagsmenü schmecken lassen. Der wunderschöne Biergarten lud einige anschließend zum Verweilen ein.

Direkt am Haus fließt die Rur und lud zu einem kleinen Spaziergang ein. Andere fuhren mit der Bimmelbahn ins Städtchen, um für die Lieben zu Hause oder sich selbst ein Andenken zu kaufen.



Foto: Stanislaw Bzowski

Dann ging die Fahrt durch die herrliche Eifel nach Simonskall. Hier wartete die bestens bestückte Kaffeetafel schon auf die gut gelaunten Senior/innen. Der herrlich angelegte Garten lud bei schönem Sommerwetter zum Verweilen ein.

Nach diesen schönen Erlebnissen ging die Reise zurück in unsere Heimatstadt. Während der Fahrt wurden auch Informationen über den Naturpark Eifel und die geschichtlichen Zusammenhänge der Städte Monschau und Simonskall vermittelt. Es wurden kleine lustige Vorträge gehalten und man sang wieder die schönen Volks- und Wanderlieder, die allen noch aus der Jugend in bester Erinnerung sind. Dann sah man auch schon unser Wahrzeichen, den Hexenturm.

Müde, aber überglücklich, so einen schönen Tag verlebt zu haben, verabschiedete man sich. Entsprechend herzlich fiel der Dank an die Organisatoren aus, die - wie schon in den Vorjahren - für die Planung und Realisierung der Fahrt verantwortlich waren. Noch lange wird dieser Ausflug allen in bester Erinnerung bleiben und schon heute hofft man, dass im nächsten Jahr wieder ein Ausflug stattfindet.

Trudi Linneweber

# aktiv im Alter

## Frühstück ab 55 in Jülich

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat,  
9.00 - 11.00 Uhr

Ort: Andreashaus, Matthiasplatz 1,  
Lich-Steinstraß

Kosten: **3,50 €**

(Bitte beachten Sie den geänderten Kostenbeitrag.)

Nach einer gemütlichen Frühstücksrunde steht jeweils ein Thema im Vordergrund:

**11.9.: Herr Bürgermeister Fuchs stellt seine Arbeit vor und beantwortet Fragen**

**9.10: So schön war Jülich (2. Teil)**  
Bildervortrag mit Zeichnungen über die alte Stadt Jülich von und mit Herrn Cormann

**6.11.: Die Hospizbewegung**  
mit Frau Kersten-Stroh  
(Achtung: Diesmal schon am 1. Dienstag!)

**11.12.: Adventfrühstück**  
Die TeilnehmerInnen stimmen sich mit Liedern, Geschichten und Gedichten auf die Weihnachtszeit ein

**Frau Karger**  
Gemeindesozialarbeiterin  
des Caritasverbandes

**Tel: 02461-6226300**

**Herr Cober**  
Gemeindereferent in der  
Pfarrei Heilig Geist Jülich +  
Regionaler Altenseelsorger  
**Tel: 02461-9360016**  
oder **02461-621928**

## Seniorenbegegnung

Herzliche Einladung zur Seniorenbegegnung in der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt Jülich, jeweils dienstags um 14.30 Uhr in der Christinastube (neben Roncalli-Haus).

Das Programm für das 2. Halbjahr lautet:

**4.09.: Filmvorführung**

**2.10.: Wir feiern Oktoberfest / Krönung der Wein-, Kartoffel- und Zwiebelkönigin**

**6.11.: Totengedenken**  
gemütliches Beisammensein

**4.12.: Adventsfeier / Blick auf Weihnachten**

Ansprechpartner: M. Fabrizio, Tel. 54716  
oder H.G. und T. Linneweber, Tel. 91511

## Seniorenachmittag

Die Seniorenachmittage im Andreashaus, Matthiasplatz 1 (neben der Kirche), finden jeweils donnerstags ab 15.00 Uhr statt.

Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte melden Sie dies rechtzeitig bei Herrn Herbert Hüppen, Tel: 02461 56603.

Die Termine im 2. Halbjahr sind:  
27. September / 18. Oktober / 22. November / 20. Dezember (Weihnachtsfeier)

Jede und jeder ist willkommen!

Gemeinderat St. Andreas & Matthias



### **„Trösterin der Betrübten“ in Kevelaer**

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde St. Adelgundis Koslar wieder zur Buswallfahrt nach Kevelaer ein. Diesmal findet die Fahrt am Freitag, dem 14. September 2018, statt.

Kevelaer ist die bekannte Gebetsstätte, die seit Mitte des 17. Jahrhunderts immer wieder Menschen zum „Marienbild am Wege“ einlädt. Dort begegnen sie der „Trösterin der Betrübten“, bei der sie all ihr Leid ausschütten können, um dann vielfach getröstet heimzukehren.

Unser Tagesprogramm sieht wie folgt aus:

08.15 Uhr Abfahrt in Koslar: Ecke Theodor-Heuss-Str. / Hasenfelder Str.

10.00 Uhr Mitfeier der Pilgermesse in der Basilika

11.15 Uhr kurze Marienandacht an der Gnadenkapelle

Anschließend gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Goldener Schwan“ à la carte. (Teilnahme bei der Anmeldung vermerken!)

14.30 Uhr Gehen des Naturkreuzweges oder Kreuzweggebet in der Pax-Christi-Kapelle am Kapellenplatz

16.30 Uhr Eigene Sakramentsandacht in der Kerzenkapelle

19.00 Uhr Rückkehr in Koslar

Begleitung: Pfarrer i.R. Dr. Peter Jöcken

Besonderer Hinweis: In der Beichtkapelle ist bis 12.00 Uhr und dann wieder nachmittags Beichtgelegenheit.

Teilnehmer/innen aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist und darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 12,- € und für Kinder 6,- €.

Anmeldung im Gemeindebüro Koslar (montags vormittags), Tel: 02461 2370 oder bei Frau Nelli Cremer, Tel: 02461 51700. Anmeldung bis spätestens 7. September.

Pfarrer i.R. Dr. Peter Jöcken

### **Wallfahrt nach Kevelaer**

Die Gemeinde St. Franz Sales bietet auch in diesem Jahr wieder eine Halbtages-Wallfahrt nach Kevelaer an.

Wir fahren am Donnerstag, dem 13. September 2018, um 12.00 Uhr. Der Treffpunkt ist am Haupteingang der Sales-Kirche.

Nach der Andacht in der Basilika in Kevelaer laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Kaffee und Kuchen beträgt 15,- €.

Anmeldung bei Frau Bizan Tel. 54869 oder Frau Schneiders Tel. 939874.

# Wallfahrt

## Geht doch!

Der 3. Ökumenische Klimapilgerweg kommt durch die Region Düren. Nachdem es vor dem Pariser Klimagipfel 2016 erstmals einen „Internationalen Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit“ gab, wird in diesem Jahr der 3. Pilgerweg dieser Art vom 9. September bis zum 9. Dezember von Bonn über Berlin nach Kattowitz führen.

Vom 11. bis 13. September ist die Pilgergruppe in der Region Düren unterwegs.

Alle Interessierten werden herzlich eingeladen, die Pilgernden auf den folgenden Tagesetappen zu begleiten oder an einer der ökumenischen Gebetszeiten (Aussendungen und Abendsegen) teilzunehmen.

### 11. September 2018

08.45 Uhr: Aussendung in der Katholischen Pfarrkirche St. Peter in Zülpich (Mühlenberg)

09.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr:  
Pilgerweg von Zülpich nach Düren

18.30 Uhr: Abendsegen in der Christuskirche der Evangelischen Gemeinde Düren (Wilhelm-Wester-Weg)



## Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg  
für Klimagerechtigkeit

### 12. September 2018

09.00 Uhr: Aussendung in der Christuskirche, Evangelische Gemeinde Düren  
anschl. Bus nach Morschenich

10.00 Uhr bis ca. 18.20 Uhr:  
Tagestour im Hambacher Forst  
bis Lich-Steinstraß

20.00 Uhr: Abendsegen in der katholischen Kirche St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß (Matthiasplatz)

### 13. September 2018

08.45 Uhr: Aussendung in der Kirche St. Andreas und Matthias

9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr:  
Pilgerweg von Lich-Steinstraß nach Bedburg

Aktualisierte Zeit- und Ortsangaben finden Sie jeweils auf der Homepage des Klimapilgerweges unter: [www.klimapilgern.de](http://www.klimapilgern.de)  
Hier gibt es weitere Informationen rund um den Klimapilgerweg.

Wenn Sie den Pilgerweg auf einer oder mehreren Tagesetappen mitgehen möchten, melden Sie Ihre Teilnahme bitte auf der Homepage an. Die Anmeldephase endet für das Pilgern mit Übernachtung rund vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Teiletappen.

Thomas Hoogen, Bistum Aachen



## Herbstwallfahrt nach Trier

Es ist die Sehnsucht nach Langsamkeit, nach Ausbruch aus einem von Hektik und Reizüberflutung geprägten Alltag,



Foto: Andreas Brockerhoff

nach der Begegnung mit Gott, nach neuen Formen von Spiritualität, nach einem einfachen Leben, die Menschen dazu bewegt, an einer Wallfahrt teilzunehmen.

Die Matthiasbruderschaft St. Rochus führt ihre Herbstwallfahrt zum Grab des Apostels Matthias vom 14.10. bis 19.10.2018 durch. Start ist am Sonntag um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und Gottesdienst. Nach der Busfahrt in die Eifel pilgert die Gruppe in Tagesetappen von 20 bis 30 km - bis zur Ankunft in Trier am Donnerstagabend. Die Rückkehr ist für Freitag um 15.00 Uhr in der Kirche St. Rochus geplant.

Die Verpflegung erfolgt durch die Pilger, das Gepäck wird in einem Begleitfahrzeug transportiert, in dem bei Bedarf auch müde Pilger mitgenommen werden. Übernachtet wird auf Luftmatratzen, Isomatten oder anderen mitgebrachten Bettstätten in Jugendheimen oder Pfarrsälen befreundeter Pfarreien. Diese sehr einfache Form ist bewusst gewählt.

Alle sind eingeladen, zum Wallfahrtsthema „Kommt und seht“ mit Gebeten, Liedern, Meditationen und Kreativität beizutragen.

Vortreffen mit Anmeldemöglichkeit:  
Am 1.9. um 18.00 Uhr im Rochusheim  
Fragen & weitere Anmeldungen:  
Tel: 02463 1362 (abends)

Brudermeister Andreas Brockerhoff

## Viele Decken für die Leprakranken



Foto: Stanislaw Bzowski

Hier warten die fleißigen Strickerinnen auf das Auto der Lepra-Hilfe Schiefbahn, das die fertigen Decken (20 Kartons und 12 Säcke) abholen soll. Seit der Gründung im Jahre 2009 hat die Strickgruppe bereits über 1.200 Decken abgegeben! Zuerst gehen diese zur Schiefbahner Sammelstelle, dann weiter per Schiff zu den einzelnen Missionsstationen.

Mit 97(!) Jahren ist Elisabeth Kalinowski aus Selgersdorf die älteste Strickerin.

Wer die Arbeit unterstützen will, wendet sich bitte an: Trudi Linneweber, Tel: 02461 91511

## Christlich-islamischer Gesprächskreis

Beim Juni-Treffen hat der Kreis erstmalig die arabische Gastfreundschaft genossen und wurde zum christlich-islamischen Gespräch



durch marokkanischen Tee gestärkt. Dabei ging es um grundsätzliche Fragen des christlich-islamischen Dialogs, wie sie den Katholiken durch das II. Vatikanische Konzil und das folgende päpstliche Sekretariat für die Nichtchristen (ab 1970) vorgelegt wurden. Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland beschäftigte sich jüngst ebenfalls mit einer Positionsbestimmung.

In diesem Sinne wollen nun „alle das Vergangene beiseitelassen, uns aufrichtig um gegenseitiges Verstehen bemühen und gemeinsam eintreten für Schutz und Förderung der sozialen Gerechtigkeit, der sittlichen Güter und nicht zuletzt des Friedens und der Freiheit für alle Menschen“ (II. Vatikanum, Erklärung „Nostra aetate“, Art.3).

In nächster Zukunft will der Gesprächskreis sich mit den aktuellen Hindernissen auf dem Weg des gegenseitigen Verstehens beschäftigen, wie sie in dem Buch „Wege zum christlich-islamischen Dialog“ von Maurice Borrmans dargelegt werden.

Beim kommenden Treffen soll es dabei zunächst um die islamischen Vorurteile gegenüber der Christenheit gehen. Dort kennt man Vorwürfe wie: „Die Schriften der Christen sind verfälscht“ – „Die christlichen Mysterien sind unannehmbar oder zumindest überflüssig“ – „Der christliche Monotheismus ist nicht der vollkommenste“ – „Die Kirche ist eine weltliche Macht“ – „Die Christen sind der Botschaft Jesu untreu geworden“.

Um diese und vielleicht auch einige andere Fragen wird es am Mittwoch, 5. September, um 20.00 Uhr gehen. Wie immer im „Islamischen Zentrum“ Jülich, Rochusstraße 55.

Alle am fruchtbaren und nachbarschaftlichen Gespräch Interessierten sind herzlich willkommen. Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

### Save the date

Der Arbeitskreis Jülicher Pilgerweg lädt zur Kapellentour ein. Am Sonntag, 7. Oktober 2018, wird es auf einem Rundweg vorbei an Kapellen durch den Seelsorgebereich Jülich Nord-Ost gehen. Dabei begleitet uns eine - noch - geheimnisvolle Prayer-Box. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Genauer erfahren Sie in den Pfarr- und Gemeindebriefen im Oktober.

Bitte merken Sie den Termin vor!



## Neue Gottesdienstordnung für 1. bis 4. Samstag/Sonntag im Monat - ab Juli 2018

S T Ä N D I G E G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. und 3. im Monat		2. und 4. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 Hl. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)	Krankenhaus° ★ 17.00 Gottesdienst	10.45 Hl. Messe 19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)
	St. Rochus		9.30 Familien-/Messe		9.30 Wortgottesfeier am 4. Sonntag im Monat 16.00 Hl. Messe kroatisch
	St. Franz Sales	17.30 Hl. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 Hl. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 Hl. Messe 19.00 Pfarr-Abendmesse		9.15 Wortgottesfeier 19.00 Pfarr-Abendmesse
	Broich		9.15 Wortgottesfeier		9.15 Hl. Messe
	Stetternich	17.30 Hl. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 Hl. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 Hl. Messe	
	Güsten		11.00 Hl. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Barmen	19.00 Hl. Messe	11.00 Hl. Messe in der Klosterkirche	19.00 Wortgottesfeier	11.00 Hl. Messe in der Klosterkirche
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 Hl. Messe
	Schophoven		11.00 Hl. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 Familien-/Messe
	Bourheim		9.15 Hl. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	17.30 Wortgottesfeier		17.30 Hl. Messe	
	Selgersdorf	17.30 Hl. Messe		17.30 Wortgottesfeier	

\* Im Krankenhaus: Hl. Messe oder Wortgottesfeier ! Eine Hl. Messe pro Monat/pro Seelsorgebereich entfällt im Wechsel ! Verschiebungen sind möglich. Bitte aktuelle Infos in Gemeindeblättern beachten.

# Gottesdienste

## Gottesdienstzeiten – Der 5. Sonntag

Ja, manchmal hat der Monat nicht nur vier, sondern fünf Sonntage. Und was macht man mit dem 5. Sonntag, wenn in der Regel alle Gemeinden schon mindestens zwei Sonntag- oder Vorabendmessen gehabt haben? So kam im Pastoralteam die Idee auf, das Experiment zu wagen, am 5. Sonntag eines Monats an weniger Stellen, aber dafür in größerer Gemeinschaft zu feiern.

Wie wäre es also, in jedem Seelsorgebereich nur jeweils eine Messe vorzusehen – zusätzlich zu den Messen, die in anderer Verantwortung (z.B. im Krankenhaus, Overbach) oder außerhalb der Zeit von Samstagnachmittag bis Sonntagmittag liegen?

Der GdG-Rat schloss sich bei seiner Sitzung am 19. Juni der Idee zum Experiment an und empfahl den Gemeinderäten, in ihren Gemeinden zu werben für die Mitfeier der Messe in größerer Gemeinschaft im Seelsorgebereich.

Im Bereich Südwest soll die Messe am 5. Sonntag durch alle Kirchen „wandern“, so dass jede Gemeinde einmal dran ist. Im Bereich Nordost ist entschieden worden, die Messe in der Gemeinde zu feiern, die für ein Jahr die großen Feste ausrichtet. Im Bereich Mitte soll die Messe in der Propstei sein.

Aus Sorge, dass vielleicht Menschen dann am 5. Sonntag gegen eine geschlossene Kirchentür laufen, hat sich etwa die Hälfte der Gemeinderäte entschieden, doch eine Wort-Gottes-Feier in der eigenen Gemeinde zu halten, wenn keine Messe ist.

Ja, es bleibt wohl ein Spagat, einerseits den Menschen und ihren Gewohnheiten und (evtl. eingeschränkten) Möglichkeiten entgegenzukommen, andererseits aber Menschen auch mal auf etwas Neues hin zu bewegen.

Pastor Josef Wolff

## Open-Air-Messfeier

In diesem Jahr wird auf dem Jülicher Markt und angrenzenden Straßen das 37. Erntedankfest der Jülicher Werbegemeinschaft vom 28. bis 30. September mit vielfältigen

Angeboten gefeiert.



Foto: Barbara Biel  
Erntedankfest 2016

Wie in den Jahren zuvor sind wieder alle, Groß und Klein, eingeladen zu einer Open-Air-Messfeier auf dem

Marktplatz am Sonntag, den 30.09., um 10.45 Uhr (nur bei starkem Regen wird in der Propsteikirche gefeiert).



## Kirchenvorstandswahl im November

Jede christliche Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder!

Von den 16 gewählten Mitgliedern unseres Kirchenvorstandes scheiden turnusgemäß alle drei Jahre jeweils acht aus ihrem Amt aus. Daher werden am **17./18. November 2018** acht neue Kirchenvorstands-Mitglieder gewählt plus der Sitz, der durch Nachbestellung besetzt worden ist, also dieses Mal neun.

Kirchenvorsteher sind, neben der Verantwortung für das kirchliche Personal, verantwortlich für das materielle Gut der Pfarrei, z.B. Gebäude, Liegenschaften und die Verwaltung der Finanzen. Um die kirchlichen Grundaufgaben (Gottesdienst, Verkündigungsdienst, Nächsten-Dienst) zu erfüllen, muss Vermögen sowohl bewahrt als auch eingesetzt werden. Hierfür trägt der Kirchenvorstand maßgeblich die Verantwortung in enger Abstimmung mit den pastoralen Planungen von Pastoralteam und GdG-Rat.

Als fusionierte Pfarrei steht der Kirchenvorstand vor der besonderen Herausforderung – neben dem Blick auf die Gesamtpfarrei – auch die einzelnen Gemeinden gut mit im Blick zu halten, um die wichtige Arbeit vor Ort zu stärken.

Daher stellt jedes der 16 Kirchenvorstandsmitglieder die Kommunikation in den Gemeinderat, jeweils einer der 16 Gemeinden, sicher.

Können Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen oder kennen Sie jemanden, den Sie für diese Aufgabe für geeignet halten? Bitte sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Kandidatenvorschläge aus den Gemeinden heraus. Bitte wenden Sie sich an das zentrale Pfarrbüro, Tel: 02461 2323.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Kirchen, die in den kommenden Monaten über die Kirchenvorstandswahl informieren.

Pfarrer Josef Wolff, KV-Vorsitzender

### Kirche lebt vom Engagement aller

Kirche beginnt mit dir und mir ...

Sie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, jeweils gemäß ihren Charismen und Fähigkeiten. Durch die Taufe und die Firmung, durch unseren Glauben und unser Leben sind wir berufen, Gott und den Menschen zu dienen und die Frohe Botschaft auf vielfältige Weise erfahrbar zu machen. Wir alle bauen mit am Reich Gottes, wenn wir uns engagieren und Aufgaben in der Gemeinschaft übernehmen.

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212  
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Für die Gemeinden:**  
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

**Telefonisch:** Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

**Priesterruf** - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Leitender Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 02461 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Manfred Kappertz**  
Tel. 0173 5167791, [manfred.kappertz@t-online.de](mailto:manfred.kappertz@t-online.de)

**Subsidiar Pfr. Josef Jansen**, Kontakt über Pfarramt

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

### Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: 31.08.18 für Oktober 2018  
28.09.18 für November 2018**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß, Ute Kreuzer

Kontakt: **[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)**

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9958094, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 9966593, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Linda Schmitt-Thees**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 02461 9360012, [L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de)



Kirche im  
Bistum Aachen